GIULIO SCARNICCI

Giulio Scarnicci wurde am 5. Mai 1913 in Florenz, Italien, geboren. Früh lernte er Renzo Tarabusi kennen. Das neue Medium „Television erweckte bereits in ihrer Studienzeit ihr besonderes Interesse und schon bei den ersten Versuchssendungen des italienischen Fernsehens kamen die jungen Autoren mit der studentischen Revue Die Stunde für jedermann“ zu einem beachtlichen Erfolg.

Dann trennten sich ihre Wege. Giulio Scarnicci, zum Doktor der Rechtswissenschaft promoviert, arbeitete bei der Pisorno-Film Tirrenia und leitete anschließend die Niederlassung der ENPAS in Triest. Anfang 1945 kehrte er nach Florenz zurück und betätigte sich mit Erfolg als Verfasser und Herausgeber von Jugendschriften.

Gleich nach Kriegsende fanden er und Tarabusi wieder zusammen und nahmen ihre in ihrer Studienzeit begonnene schriftstellerische Zusammenarbeit wieder auf. Es begann eine glückliche, vielfältige und erfolgreiche Tätigkeit für den Film, den Rundfunk und das Fernsehen und schließlich für die Bühne. Auch als Textdichter bewiesen sie eine sichere Hand. „Wenn ein Mädchen In New Orleans“, vor allem aber „Souvenir d‘Italie“ wurden zu internationalen Bestsellern. Bald avancierten Scarnicci und Tarabusi zu den begehrtesten und beliebtesten Unterhaltungsschriftstellern Italiens. Das Publikum schätzte ihren Humor, die Tendenz ihrer Parodien und ihre entlarvende Respektlosigkeit gegenüber den Menschen und deren geheiligten Werten.

Ihre große Liebe blieb das Fernsehen, für das sie unzählige Musik-Revuen schrieben. Die erfolgreichste war wohl „Eins, zwei, drei!“ Sie erreichte zwischen 1954 und 1959 nicht weniger als 77 Fortsetzungen. 1950 erfolgte ihr Debüt als Bühnenautoren mit der Revue „Wer glücklich sein will“. 1956 erschien ihr erstes Schauspiel „ Doppelschritt“, welches noch im gleichen Jahr in Paris, am Théâtre l‘Alhambra, uraufgeführt wurde. Dann die musikalische Komödie „Ein Skandal für Lilli“, und 1957 das Lustspiel „Caviar ou Lentilles“/ „Kaviar und Linsen“, mit dem ein italienisches Ensemble vier Jahre lang durch die Lande zog. Dreimal wurde es im Fernsehen gezeigt. Es war wohl der bisher größte Bühnenerfolg des Autorengespanns. Nach der französischen Erstaufführung im Dezember 1965 am Théâtre Michel in Paris, die eine lange Aufführungsserie nach sich zog, wurde das Lustspiel mit gleich großem Erfolg auch in vielen en anderen europäischen Ländern gespielt.

Scarnicci war ferner bekannt für seine Filme „L'uccello migratore“ (1972), „Il mio amico Jekyll“ (1960) und „Amore all'italiana“ (1965).

Er starb am 13. Juli 1973 in Rom.

AHN & SIMROCK Bühnen- und Musikverlag GmbH
Deichstr. 9
D-20459 Hamburg, Germany
Tel + 49 40 30066780 Fax + 49 40 30066789
as@ahnundsimrockverlag.de www.ahnundsimrockverlag.de